

Bericht vom Jugendtrainingszeltlager 2018

Das diesjährige Trainingszeltlager fand vom 03.08.2018 bis 05.08.2018 wieder auf unserem Trainingsplatz in Seiersberg statt.

Nachdem am Freitag alle 11 Kinder und die beiden JugendtrainerInnen angekommen waren, wurden alle Zelte am Trainingsgelände aufgebaut. Unser Anfangstraining konnte wegen des Gewitters leider nicht in geplanter Form durchgeführt werden, jedoch stellte dies kein großes Problem dar, da wir uns so mit persönlichen und technischen Problemen beim Bogenschießen auseinandersetzen konnten. Nachdem der Regen nachgelassen hatte, konnten wir nach der theoretischen Einheit das praktische Schießen wieder aufnehmen. Im Anschluss fand am Freitagabend unser Lagerfeuer mit vielseitigen Grillutensilien statt.

Am Samstagvormittag wurde wieder fleißig die Technik trainiert. Das Besondere war dieses Mal die individuelle Videoanalyse des Schusses. Somit konnte jedem und jeder explizit die individuellen Stärken und Schwächen gezeigt werden. Aufbauend auf diese Videoanalyse wurde dann im Zuge des Trainings und auch das restliche Wochenende an bestimmten Punkten des Schussablaufs gearbeitet.

Auch am Nachmittag wurde weiterhin trainiert, jedoch mussten wir hier aufgrund der starken Hitze doch mehrere Pausen einlegen und den Schatten aufsuchen. Am Abend suchten wir uns auch dieses Jahr eine andere Sportart abseits des Bogenschießens aus und entschieden uns für Volleyball. Obwohl wir in der Abenddämmerung zwei Stunden mit vollem Einsatz spielten, entschieden wir schlussendlich doch lieber beim Bogenschießen zu bleiben, da wir dies doch besser beherrschen.

Der Sonntag begann ebenfalls wieder mit einer Trainingseinheit, in der die Fortschritte des Vortages weiter verfeinert wurden. Nach den anstrengenden Trainingseinheiten der letzten Tage und aufgrund des schönen und warmen Wetters belohnten wir uns mit einer Wasserschlacht. Da die 200 Wasserbomben nicht ausreichten um uns Abkühlung zu verschaffen, musste im Nachhinein der Gartenschlauch und Eimer voller Wasser Abhilfe leisten. Im Anschluss führten wir noch unterschiedliche Schießspiele durch, welche für einen gelungenen Abschluss sorgten. Die Zelte wurden dann noch rechtzeitig wieder abgebaut bevor am Sonntagnachmittag dann das nächste Gewitter kam. Somit endete das Trainingslager gleich wie es angefangen hatte.

Nicht nur die beiden TrainerInnen hatten wahnsinnig Spaß, sondern auch die Kinder erlebten ein großartiges Wochenende. Sehr viel Freude bereitete Bianca und mir vor allem, dass wir sahen, welchen Fortschritt unsere Schützinnen und Schützen innerhalb der kurzen Zeit durch das intensivere Training machten.

Vielen Dank an dieser Stelle an Ingrid und Susanna, welche uns auch dieses Jahr mit ihren Kochkünsten unterstützten.

Christoph Bauer